

# Elemente der Analysis

Funktion (Abbildung)

Wertebereich

$$f: D \rightarrow W$$

↑  
Definitionsbereich

Menge der reellen Zahlen

$$D \subset \mathbb{R}$$
$$W \subset \mathbb{R}$$

ordnet jedem Argument  $x \in D$  genau einen Funktionswert  $f(x) \in W$  zu.

Notation:

$$f: D \rightarrow W$$

$$x \mapsto f(x) = [\text{Zuordnungsvorschrift}]$$

z.B.:

- $3x^2 - 2x$

- $\sin(x)$

- $ae^{-\lambda x}$

$$f: D \rightarrow W$$
$$x \mapsto f(x) = 3x^2 - 2x \quad \rightarrow$$

kurz:  $f: x \mapsto 3x^2 - 2x$

kürzer:  $f(x) = 3x^2 - 2x$

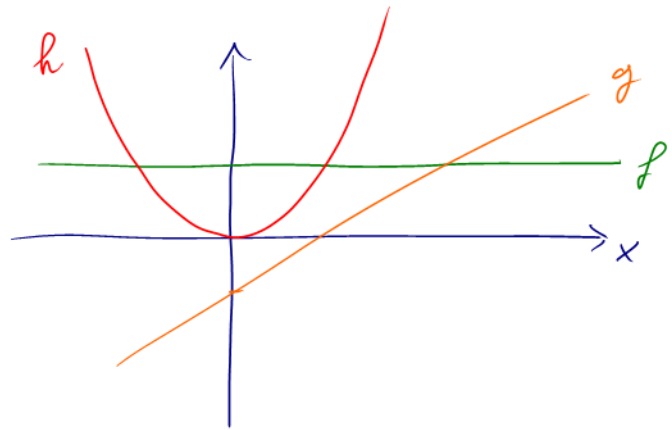
noch kürzer:  $3x^2 - 2x$

### Beispiele:

- $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$   
 $x \mapsto a$

- $g: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$   
 $x \mapsto bx - c$

- $h: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$   
 $x \mapsto dx^2$

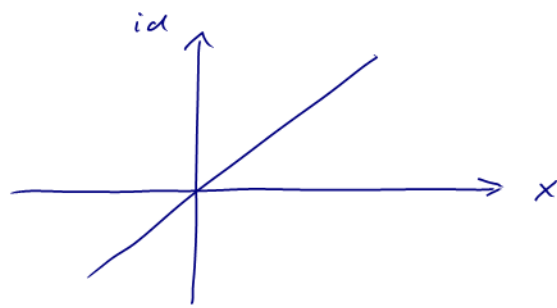


$$(a, b, c, d \in \mathbb{R})$$

- Identische Abbildung (Identität):

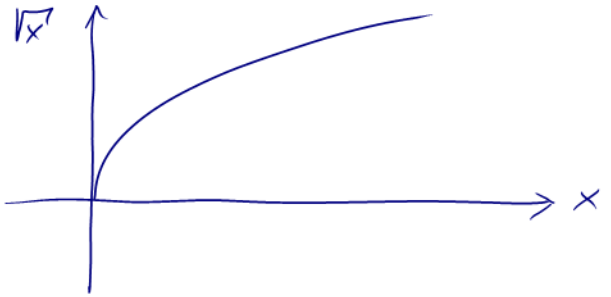
$$\text{id} : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$$

$$x \mapsto x$$



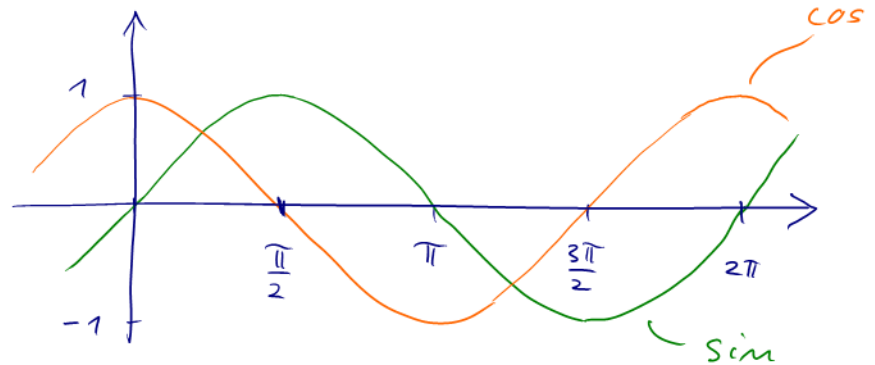
- $\sqrt{x} : [0, \infty[ \rightarrow \mathbb{R}$

$$x \mapsto \sqrt{x}$$

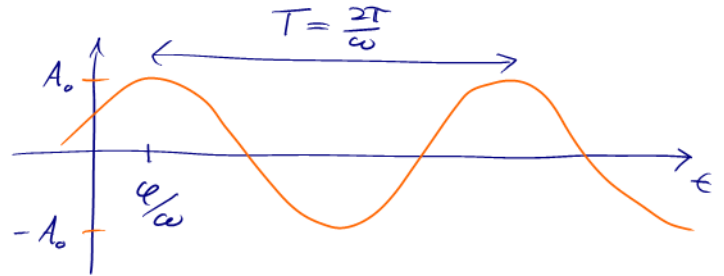


- sin :  $\mathbb{R} \rightarrow [-1, 1]$   
 $x \mapsto \sin(x)$

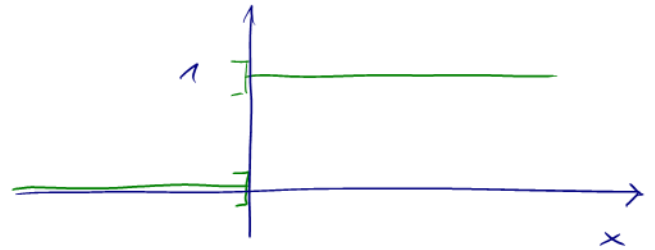
- cos :  $\mathbb{R} \rightarrow [-1, 1]$   
 $x \mapsto \cos(x)$



- $A(t) = A_0 \cos(\omega t - \varphi)$  :



- Stufenfunktion  $\Theta(x) = \begin{cases} 0 & : x \leq 0 \\ 1 & : x > 0 \end{cases}$



- ganzzrationale Funktion von Grad  $k$  :

$$f(x) = a_0 + a_1 x + a_2 x^2 + \dots + a_k x^k \quad ; \quad (a_k \neq 0)$$

# Verknüpfungen von Funktionen

für Funktionen  $f, g : D \rightarrow \mathbb{R}$  erklären wir:

Summe

$$f + g : D \rightarrow \mathbb{R}$$

$$x \mapsto (f + g)(x) := f(x) + g(x)$$

Skalarmultiplikation

$$\lambda f : D \rightarrow \mathbb{R}$$

$$x \mapsto (\lambda f)(x) := \lambda f(x)$$

⌈ Bemerkung: Summe und s. Mult. von Funktionen  $D \rightarrow \mathbb{R}$  erfüllen offenbar Axiome von Vektoraddition und -skalarmultiplikation,  
→ Menge aller Funktionen  $D \rightarrow \mathbb{R}$  bilden Vektorraum.

ein Skalarprodukt im Falle  $D = [a, b]$  ist z.B. durch

$$\langle f, g \rangle := \int_a^b f(x)g(x)dx$$

gegeben (vgl. Übung) → Orthogonalität, Projektion, ... |

Produkt  $fg : D \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto (fg)(x) := f(x)g(x)$

Quotient  $f/g : D \setminus (\text{Nullstellen von } g) \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto f(x)/g(x)$

für Funktionen  $f: D_1 \rightarrow W_1, g: D_2 \rightarrow W_2$  mit  $W_1 \subset D_2$   
definieren wir

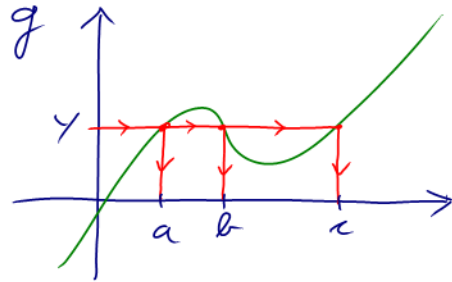
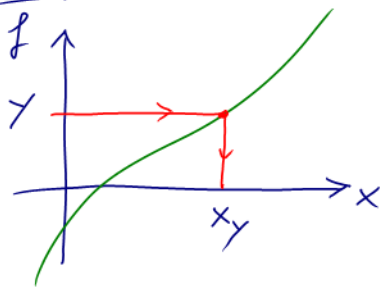
Verkettung (auch: Komposition) von  $f$  und  $g$  durch

$$(g \circ f) : D_1 \rightarrow W_2 \\ x \mapsto (g \circ f)(x) := g(f(x))$$

# Umkehrbarkeit (Bijektivität)

Funktion  $f: D \rightarrow W$  ist umkehrbar/bijektiv/1-zu-1  
g. d. w. für jedes  $y \in W$  genau ein  $x_y \in D$  existiert  
s. d.  
 $f(x_y) = y$ .

Beispiele:



$x_y = a, b$  oder  $c$  ??

$f$  umkehrbar

$g$  nicht umkehrbar!

Umkehrfkt.:  $f^{-1}(y) := x_y$

# Umkehrfunktion

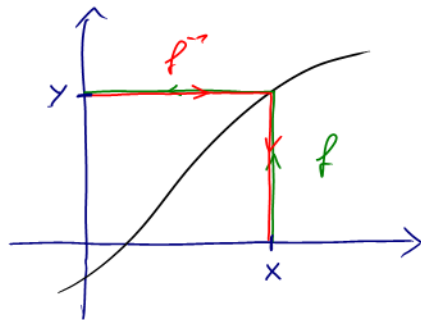
Die Umkehrfunktion  $f^{-1}$  einer umkehrbaren Fkt.  $f: D \rightarrow W$  ist gegeben durch

$$\begin{aligned} f^{-1}: W &\rightarrow D \\ y &\mapsto f^{-1}(y) := x_y, \end{aligned}$$

wobei  $x_y$  eindeutig bestimmt durch  $f(x_y) = y$ .

schematisch:

$$\begin{array}{l} f: D \xrightarrow{\text{grün}} W \\ x \xrightarrow{\text{grün}} y \\ x \xleftarrow{\text{rot}} y \\ D \xleftarrow{\text{rot}} W : f^{-1} \end{array}$$



$$\begin{aligned} f^{-1} \circ f(x) &= x && \text{für alle } x \in D \\ f \circ f^{-1}(y) &= y && \text{für alle } y \in W \end{aligned}$$



es gilt:

$$\begin{aligned} g \text{ Umkehrfkt. zu } f &\Leftrightarrow g \circ f(x) = x \quad \text{für alle } x \in D \\ &\Leftrightarrow f \circ g(y) = y \quad \text{für alle } y \in W \end{aligned}$$

$$(f: D \rightarrow W, g: W \rightarrow D)$$

$$(f^{-1})^{-1} = f$$

$$(h \circ f)^{-1} = f^{-1} \circ h^{-1}$$

Notation:

$$f = g \quad \Leftrightarrow \quad f(x) = g(x) \quad \text{für alle } x$$

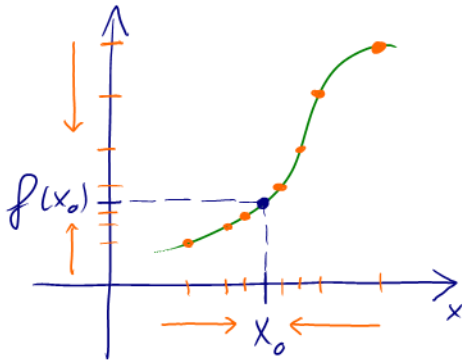
Beispiel:

$$g: \mathbb{R}^+ \rightarrow \mathbb{R}^+ \quad \text{ist Umkehrfkt. von } f: \mathbb{R}^+ \rightarrow \mathbb{R}^+ \\ x \mapsto \sqrt{x} \qquad \qquad \qquad x \mapsto x^2$$

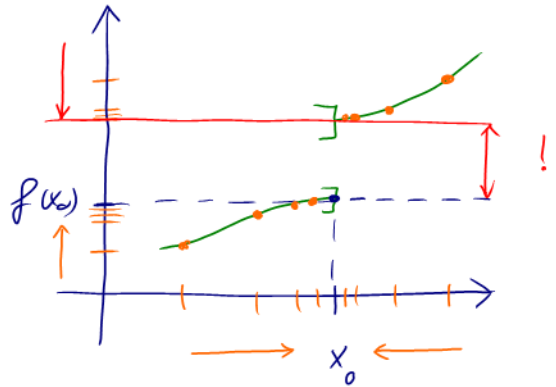
$$\text{da } g \circ f(x) = \sqrt{x^2} \stackrel{!}{=} x \quad \text{für alle } x \in \mathbb{R}^+.$$

# Stetigkeit, stetige Funktionen

prob: Fkt.  $f$  stetig in  $x_0$   $:\Leftrightarrow$  "für  $x \rightarrow x_0$  strebt  $f(x)$  beliebig nahe gegen  $f(x_0)$ ."



stetig in  $x_0$

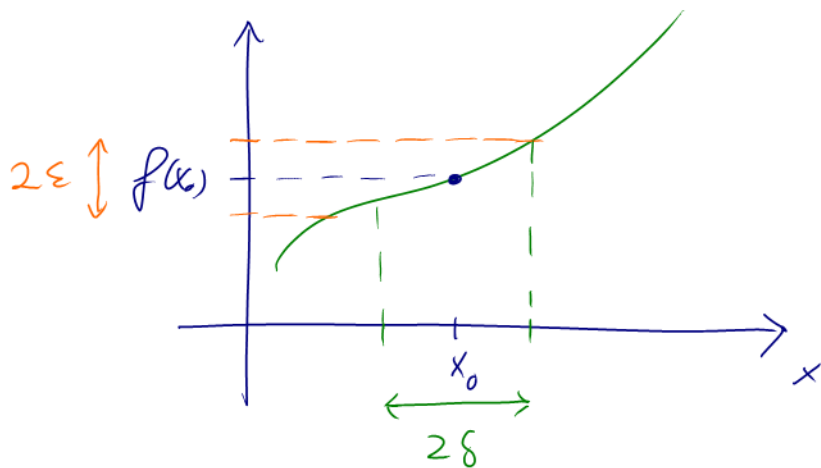


unstetig in  $x_0$

genauer:

- Fkt.  $f$  stetig in  $x_0$   $:\Leftrightarrow$  für jedes  $\varepsilon > 0$  gibt es  $\delta > 0$  so, dass für alle  $x \in ]x_0 - \delta, x_0 + \delta[$ :

$$|f(x) - f(x_0)| < \varepsilon$$



- $f: D \rightarrow W$  stetige Funktion  $:\Leftrightarrow$  für alle  $x \in D$ :  
 $f$  stetig in  $x$

## Satz

Verknüpfungen und Umkehrfunktionen (sofern existent) stetiger Funktionen sind stetig. (vgl. Analysis)

Physik: physikalische Größen hängen erfahrungsgemäß immer in stetiger Weise von einander ab!

→ "In der Physik sind alle Funktionen stetig!"

(Ausnahmen bestätigen die Regel)